

**19. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Rolf Wiedenhaupt (AfD)**

vom 26. Juni 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Juni 2024)

zum Thema:

**Berliner Verkehrsschulen quo vadis?**

und **Antwort** vom 11. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Juli 2024)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Rolf Wiedenhaupt (AfD)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19553  
vom 26. Juni 2024  
über Berliner Verkehrsschulen quo vadis?

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum großen Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Bezirke um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung jeweils berücksichtigt ist.

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Die Verkehrsschulen in Berlin spielen eine zentrale Rolle in der Verkehrserziehung und -sicherheit. Angesichts der wachsenden Schülerzahlen stellt sich die Frage, ob die vorhandenen Kapazitäten in Bezug auf Personal, Ausstattung und Finanzierung ausreichen, um den steigenden Bedarf zu decken. Kooperationen mit Brandenburg könnten zudem Synergien schaffen und den Austausch zwischen städtischen und ländlichen Gebieten fördern. Des Weiteren ist es wichtig, sicherzustellen, dass Menschen mit Migrationshintergrund angemessene Verkehrsschulungen erhalten, die sprachlich begleitet werden, um die Verständlichkeit zu gewährleisten.

Schließlich sollte im Sinne der "Vision Zero" geprüft werden, ob eine Erhöhung der Unterrichtsstunden an Verkehrsschulen dazu beitragen könnte, die Verkehrssicherheit weiter zu verbessern.

1. Wie viele Jugendverkehrsschulen gibt es zur Zeit aktiv in Berlin, bitte getrennt die Standorte nach Bezirken?
2. Welche Programme werden für Kinder im Vorschulalter angeboten, bitte getrennt nach Standorten?
3. Welche Programme werden für Jugendliche im Schulalter angeboten, bitte getrennt nach Standorten?
4. Welche Programme werden für Familien angeboten, bitte getrennt nach Standorten?

Zu 1. bis 4.: Die Beantwortung der Fragen durch die Bezirke ist der Anlage 1 zu entnehmen.

5. Welche Programme werden für Senioren (Ü60) angeboten, bitte getrennt nach Standorten?
6. Welche Programme werden für Menschen mit Behinderung angeboten, bitte getrennt nach Standorten?
7. Welche Programme werden speziell für Migranten angeboten, bitte getrennt nach Standorten? Werden in Berliner Verkehrsschulen spezifische Schulungen für Menschen mit Migrationshintergrund angeboten?
8. Falls ja, werden diese Schulungen durchgehend sprachlich begleitet, um sicherzustellen, dass alle Teilnehmer die Inhalte vollständig verstehen und anwenden können?

Zu 5. bis 8.: Die Beantwortung der Fragen durch die Bezirke ist der Anlage 2 zu entnehmen.

9. Wie hoch ist die aktuelle Auslastung der Berliner Verkehrsschulen im Hinblick auf Kapazitäten und Teilnehmer, getrennt nach Bezirken und Standorten?

Zu 9.: Die Beantwortung der Frage durch die Bezirke ist der Anlage 3 zu entnehmen.

10. Wieviel Personalstellen gibt es in den Berliner Bezirken für Jugendverkehrsschulen, bitte getrennt nach Bezirken

Zu 10.: Die Beantwortung der Frage durch die Bezirke ist der Anlage 3 zu entnehmen.

11. Wieviel Personalstellen gibt es für Jugendverkehrsschulen im Landeshaushalt?

Zu 11.: Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) ist fachlich für die gesamtstädtischen Angelegenheiten der Jugendverkehrsschulen zuständig. In der

Senatsverwaltung für Bildung ist eine Stelle eingerichtet, welche anteilig mit Aufgaben der gesamtstädtischen Steuerung der Jugendverkehrsschulen betraut ist.

12. Wieviel Sachmittel gibt es für die Jugendverkehrsschulen im Landeshaushalt? Wieviel Sachmittel gibt es für Jugendverkehrsschulen in den Berliner Bezirken, bitte getrennt nach Bezirken?

Zu 12.: Die Jugendverkehrsschulen sind gemäß § 124 Schulgesetz von Berlin bezirkliche Einrichtungen. Die für den Betrieb der Jugendverkehrsschulen vorgesehenen Sachmittel werden in den Haushaltsplänen der Bezirke etatisiert (vgl. Anlage 3). Für die Jugendverkehrsschulen hat das Abgeordnetenhaus für die Jahre 2024 und 2025 jeweils pro Bezirk bis zu 100.000,00 € Mehrmittel zur Verfügung gestellt. Diese Mittel können die Bezirke auch für Sachausgaben verwenden. Die Abrechnung der Mittel erfolgt im Rahmen der Basiskorrektur durch Abgleich der Produktbudgets mit den entsprechenden Produkt-Istkosten des gleichen Jahres.

13. Welche Wünsche haben die Bezirke nach mehr Sachmitteln und Personalstellen, welche Programme würden die Bezirke gerne aufnehmen, bitte getrennt nach Bezirken?

Zu 13.:

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg teilt hierzu mit:

„Es bedarf für das Schul- und Sportamt bzw. die regionale Schulaufsicht für diese Themen fest zugewiesene Stellen (ohne Schwerpunktsetzungen durch Land oder Bezirk):

- 1 Schulhausmeisterin und Hausmeister für die Unterhaltung der JVS-Flächen
- 1 Schulhauswartin und Schulhauswart für die Unterhaltung der JVS-Flächen
- 1 Zweiradmechatronikerin Zweiradmechatroniker – Fahrradtechnik für die Pflege & Wartung der JVS-Räder
- 1 Sozialpädagogin und Sozialpädagoge für die Betreuung der Teilnehmenden
- 1 Sachbearbeitung Vergabe- und Vertragsmanagement für die Unterhaltung & Neubeschaffung der JVS-Räder sowie weiterem Material der Verkehrserziehung
- 500.000,00 € für investive/unterhaltende Maßnahmen jährlich
- Die in 2024/2025 eingeplanten Sondermittel von der SenBJF von 100.000,00 € müssen in den folgenden Jahren im Haushalt verstetigt werden (mit Zweckbindung für JVS, nicht über die Globalsumme).“

Das Bezirksamt Pankow teilt hierzu mit:

„Zur Finanzierung der personellen Betreuung durch einen freien Träger zu den Kernöffnungszeiten, zu den Nachmittagsangeboten und zur Durchführung von speziellen Angeboten für Kitas, erste Klassen und Geflüchtete - über eine jährliche Projektfinanzierung (Zuwendung) - schätzen wir einen jährlichen Gesamtbedarf von rund 100.000,00- Euro je Standort (für jeweils 2 volle Platzwartstellen). Das entspricht insgesamt einem Bedarf von rund 300.000,00- Euro für die drei Pankower Standorte.“

Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf teilt hierzu mit:

„Um nach den Qualitätsstandards in den Jugendverkehrsschulen arbeiten zu können, bedarf es unbedingt mehr Personalstellen. In der Folge könnten wir uns dann auch mehr Programmen/Projekten widmen.“

Das Bezirksamt Spandau teilt hierzu mit:

„Die Mittel sind im Bezirk Spandau ausreichend. Es wäre landeseigenes Personal wünschenswert, analog zu den Gartenarbeitsschulen.“

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf teilt hierzu mit:

„Festes, ggf. bezirkseigenes Personal für die Verkehrserziehung verbunden mit der Bereitstellung entsprechender finanzieller Mittel.“

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg teilt hierzu mit:

„Der Bezirk Tempelhof-Schöneberg wünscht eine gesicherte personelle Ausstattung, entweder über die bisherige Trägerform oder durch eigene bezirkliche Personalstellen. Zu berücksichtigen ist, dass je JVS-Standort mindestens 3 VZÄ notwendig sind.“

Das Bezirksamt Neukölln teilt hierzu mit:

„Eine Anhebung der Zuwendungsbeträge, um dem beauftragten Träger die Möglichkeit zu geben, mehr Personal einzusetzen. Im Rahmen der zu eng bemessenen Globalsummen der Bezirke sind hier eigenständig keine Erhöhungen möglich.“

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick teilt hierzu mit:

„Der Bezirk würde sich in Abhängigkeit der stark steigenden Schülerzahlen mehr Personal sowie einen zweiten Standort/Parcours wünschen. Es gab bereits in unmittelbarer Nähe zum Standort der Jugendverkehrsschule eine Fläche für einen zweiten Parcours. Bedauerlicherweise konnte diese Möglichkeit nicht umgesetzt werden.“

Im Rahmen einer Arbeitsgruppe wurden Qualitätsstandards für Jugendverkehrsschulen erarbeitet. Der Bezirk Treptow-Köpenick war an der Erarbeitung beteiligt und setzt diese bereits um.“

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt hierzu mit:

„Hinsichtlich der Personalstellen ist festzuhalten, dass ein fester Pool von Beschäftigten in den Jugendverkehrsschulen sicherlich sinnvoll ist. Gerade vor dem Hintergrund des Rückgangs von § 16i SGB II-Stellen und anderer Personen im Rahmen von Arbeitsmarktinstrumenten bei den Trägern. Hier ist keine zuverlässige Planung möglich und es besteht eine gewisse Abhängigkeit. Im Falle des Wegfalls von den Trägern ist die gesetzliche Aufgabe nicht gewährleistet. Bezüglich der Sachmittel ist ein erster Schritt mit den Mehrmitteln in Höhe von 100.000,00 € pro Haushaltsjahr 2024/2025 für alle außerschulischen Lernorte unternommen worden. Bedauerlicherweise sind die Mehrmittel mit einer entsprechenden Bedingung zur Basiskorrektur verknüpft. Demnach erfolgt die Abrechnung der Mittel durch „Abgleich der Produktbudgets mit den entsprechenden Produkt-Ist-Kosten des gleichen Jahres“. Dies bedeutet in der Praxis, dass jeweils die Bezirke – so auch MH, die über dem Median liegen, also IST-Kosten über dem Produktbudget haben, nur eingeschränkt oder gar nicht basiskorrigiert werden.“

Das Bezirksamt Lichtenberg teilt hierzu mit:

„Nach langjähriger Verantwortung des Bezirks Lichtenberg für die Betreuung, Koordination und Entwicklung der Jugendverkehrsschulen wird eine zusätzliche VZÄ-Stelle im Kernamt als notwendig sowie förderlich im bezirklichen und pädagogischen Interesse bewertet. Die Notwendigkeit zur Erweiterung der Personalausstattung der Jugendverkehrsschulen mit fachlich und pädagogisch qualifiziertem Personal ist im Bezirk Berlin-Lichtenberg (Baikalstr. 4, 10319 Berlin) und Hohenschönhausen (Malchower Weg 66, 13053 Berlin) unbestreitbar. Zur Förderung und Entwicklung der bezirklichen Jugendverkehrsschulen wurde im Jahr 2017 die Einführung einer zentralen Stelle vor Ort (1 pädagogische Leitung (VZÄ)) mit Projektmanagementenerfahrung für die bezirklichen Jugendverkehrsschulen je Standort erörtert. Auf Grundlage des veränderten Schulgesetzes vom 04. Februar 2016 (Aufnahme der außerschulischen Bildungseinrichtungen/Lernorte wie Jugendkunstschulen (JuKS), Jugendverkehrsschulen (JVS) und Gartenarbeitsschulen (GAS) ins Berliner Schulgesetz gemäß § 124 a) wurde in einer auf Bezirks- und Senatsebene angelegten Beratung zum Pilotprojekt „Jugendverkehrsschule“ am 14. März 2017 das Profil der pädagogischen Leitung thematisiert. Herr Prof. Karl Heinz Schäfer, Fakultät für Bauingenieurwesen und Umwelttechnik der Fachhochschule Köln, äußerte, dass das Tätigkeitsspektrum einer

pädagogischen Leitung in einer Jugendverkehrsschule mit den Aufgaben einer Schulleitung vergleichbar sei. Die/Der Stelleninhaber/in sollte u. a. für folgende Tätigkeiten zuständig sein: Mitwirkung bei der Termin-, Personal- und Finanzplanung, Entwicklung von Mobilitätskonzepten für die Jahrgangsstufen von 1 bis 6, Organisation und Durchführung von Fortbildungen (bspw. für Lehrkräfte oder Beauftragte in den Schulen i. R. d. schulischen Querschnittsaufgabe Verkehrserziehung), Unterstützungsmaßnahmen im schulischen Bereich i. R. d. Verkehrs- und Mobilitätsziehung (VME) und der schulischen Radfahrausbildung (RA) sowie Federführung bei der Entwicklung, Umsetzung und Weiterentwicklung des (Freizeit-) Programms.“

Das Bezirksamt Reinickendorf teilt hierzu mit:

„Sinnvoll wären 2-3 Personalstellen mehr zur Absicherung und Ausweitung der Öffnungszeiten, um Interessierten mehr Möglichkeiten zum freien Fahren und zum Üben für die Radfahrprüfung zu geben. Konkrete Programmwünsche gibt es derzeit nicht.“

14. Reichen die vorhandenen Kapazitäten der Berliner Verkehrsschulen aus, um den stetig steigenden Schülerzahlen gerecht zu werden oder gibt es Pläne das Angebot zu erweitern?

Zu 14.: Die „Kapazitäten“ der Jugendverkehrsschulen sind von verschiedenen Faktoren abhängig. So sind beispielweise die Parcoursflächen unterschiedlich groß und erlauben daher auch unterschiedliche Teilnehmendenzahlen. Eine absolute Aussage ist daher nicht möglich. Schwerpunkt der Aufgaben der Jugendverkehrsschulen ist die Unterstützung der Durchführung der praktischen Radfahrausbildung der Schulen. Die Durchführung der Radfahrausbildung für die Schülerinnen und Schüler bindet die Anlagen außerhalb der Schulferien in der Regel bis in die Mittagstunden bzw. den frühen Nachmittag. Die Kapazitäten werden hier in hohem Maße gebunden. Für die restlichen Öffnungszeiten ist dies unbestimmt. Die Bezirke haben eine Kapazitätseinschätzung zu dieser Frage mit Beantwortung der Frage 9 (vgl. Anlage 3) abgegeben.

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie beabsichtigt im Rahmen der Qualitätssicherung und –entwicklung für die Jugendverkehrsschulen, gemeinsam mit den Bezirken zu prüfen, welche Maßnahmen die Auslastung der Kapazitäten optimieren könnten.

15. Gibt es Kooperationen zwischen Berliner Verkehrsschulen und solchen in Brandenburg, um einen Schüleraustausch zwischen Stadt und Land zu ermöglichen? Wenn ja, ist geplant diese Zusammenarbeit weiter auszubauen, um die Ressourcen beider Länder optimal zu nutzen, und die Kinder auf den jeweils anderen Verkehrsraum vorzubereiten?

Zu 15.: Nach Auskunft der Bezirke gibt es gegenwärtig keine Kooperationen zwischen Berliner Jugendverkehrsschulen und Verkehrsschulen im Land Brandenburg.

16. Sollte die Anzahl der Unterrichtsstunden an Verkehrsschulen im Rahmen der „Vision Zero“ Initiative des Senates zur Reduktion von Verkehrsunfällen und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit nicht erhöht werden, wenn ja, welche Erhöhung strebt der Senat an?

Zu 16.: Aufgabe der Jugendverkehrsschulen ist es, Angebote der Mobilitätsbildung, Verkehrserziehung und Verkehrssicherheitsarbeit für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu unterbreiten. Sie bieten insbesondere dem Rad- und Fußverkehr zugewandte Übungs- und Trainingsangebote in einem der Straßenverkehrsrealität nachgebildeten Schonraum. Insofern dienen die Angebote insbesondere auch der Erhöhung der Verkehrssicherheit voll umfänglich.

Berlin, den 11. Juli 2024

In Vertretung  
Dr. Torsten Kühne  
Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie



Bezirk	Zu 1. Standorte	Zu 2. Programme Vorschulalter je Standort	Zu 3. Programme Jugendliche Schulalter je Standort	Zu 4. Programme Familien je Standort
Mitte	Bremer Str. 10; 10551 Berlin (Tiergarten)	Kurse für Vorschulkinder in den Ferien, Ferienprogramm für Kitas (Ampeltraining), Freies Fahren, Kitaabschlussfest für Schulanfänger, Kettcartage Dienstags und Donnerstag	Projektwochen Fit und Mobil für Oberschüler	Ausleihstandort für das Lastenrad der fLotte, Probefahrten Lastenräder und E-Bikes, Kindergeburtstage
	Gottschedstr. 23; 13357 Berlin (Wedding)	Ferienprogramm für Kitas (Ampeltraining), Freies Fahren, Kettcartage Dienstag und Donnerstag		Ausleihstandort für das Lastenrad der fLotte, Probefahren von Lastenräder und E-Bikes, Kindergeburtstage
Friedrichshain-Kreuzberg	Weinstr. 1-3; 10249 Berlin (Friedrichshain)	Kitas können während der Schulferien zum Verkehrssicherheitstraining kommen.	Üben für den "Fahrradführerschein" am Nachmittag.	Freies Fahren, Verkehrssicherheitstrainings und Sportangebote im Freizeitprojekt am Nachmittag von montags bis freitags 14 - 18 Uhr
	Wassertorplatz; 10999 Berlin (Kreuzberg I)	Kitas können während der Schulferien zum Verkehrssicherheitstraining kommen.	Üben für den "Fahrradführerschein" am Nachmittag.	Freies Fahren, Verkehrssicherheitstrainings und Sportangebote im Freizeitprojekt am Nachmittag von montags bis freitags 14 - 18 Uhr. + "Kiez fährt Rad": Fahrradfahren und Fahrradtechnik erlernen für Kinder und Erwachsene an Wochenenden.
	Wiener Str. 59 c; 10999 Berlin (Kreuzberg II)	Kitas können während der Schulferien zum Verkehrssicherheitstraining kommen.	Verkehrssicherheitstrainings für Kinder von 8-12 Jahren in Kleingruppen im Schonraum und Realverkehr September bis Dezember 2024.	Freies Fahren, Verkehrssicherheitstrainings und Sportangebote im Freizeitprojekt am Nachmittag von montags bis freitags 14 - 18 Uhr
Pankow	Straße vor Schönholz 20; 13158 Berlin (Pankow)	Kita-Aktionstag (1x jährlich)	Fahrradtraining und Prüfung Klassenstufe 4 (alle) Tag der Ersten Klassen (Aktionstag 1 x jährlich)	freies Fahren (Üben) am Nachmittag und Samstag
	Rennbahnstr. 45; 13086 Berlin (Weißensee)		Fahrradtraining und Prüfung Klassenstufe 4 (alle)	freies Fahren (Üben) am Nachmittag und Samstag
	Thomas-Mann-Str. 65; 10409 Berlin (Prenzlauer Berg)		Fahrradtraining und Prüfung Klassenstufe 4 (alle)	freies Fahren (Üben) am Nachmittag und Samstag
Charlottenburg-Wilmersdorf	Bundesallee 164; 10715 Berlin (Wilmersdorf)	-	Radfahrausbildung 4. Klasse Übungseinheiten	Freies Fahren, Radfahrbungen, Freizeitangebot
	Loschmidtstr. 6-10; 10587 Berlin (Charlottenburg)	Kita-Angebot	Radfahrausbildung 4. Klasse Übungseinheiten	Freies Fahren, Radfahrbungen, Freizeitangebot und Fahrradcodierung mit Sicherheitsscheck
Spandau	Borkzeile 34; 13583 Berlin (Spandau I)	Angebot von Übungszeiten für ein Sicherheitstraining mit folgenden Schwerpunkten: Verkehrsregeln und deren Umsetzung, Umgang mit Ängsten im Straßenverkehr, Verständnis und Rücksichtnahme unter den Verkehrsteilnehmenden, Vermittlung von Wissen, wen Kinder ansprechen können	Angebot von Übungszeiten für ein Sicherheitstraining mit folgenden Schwerpunkten: Verkehrsregeln und deren Umsetzung, Umgang mit Ängsten im Straßenverkehr, Verständnis und Rücksichtnahme unter den Verkehrsteilnehmenden, Vermittlung von Wissen, wen Kinder ansprechen können. Reparatur von Fahrrädern sowie Kontrolle der Fahrsicherheit der Fahrräder	tägliche Angebote von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr, in den Wintermonaten bis 16:00 Uhr, z.B. Sicherheitstraining mit folgenden Schwerpunkten: Verkehrsregeln und deren Umsetzung, Umgang mit Ängsten im Straßenverkehr, Verständnis und Rücksichtnahme unter den Verkehrsteilnehmenden, Vermittlung von Wissen, wen Kinder ansprechen können
	Hakenfelder Str. 9c; 13587 Berlin (Spandau II)	x	x	x

Bezirk	Zu 1. Standorte	Zu 2. Programme Vorschulalter je Standort	Zu 3. Programme Jugendliche Schulalter je Standort	Zu 4. Programme Familien je Standort
Steglitz-Zehlendorf	Albrechtsstr. 42; 12167 Berlin (Steglitz)	1x im Monat einen Fahrradkurs für 3-5 jährige	kein Angebot	kein Angebot
	Brittendorfer Weg 16a; 14167 Berlin (Zehlendorf)	1x im Monat einen Fahrradkurs für 3-5 jährige	kein Angebot	kein Angebot
Tempelhof-Schöneberg	Friedenstr. 23; 12107 Berlin (Tempelhof)	Kitaprogramm in den Ferien, Ampeltraining, Freies Fahren	Probefahren von E Scooters	Ausleihstandort für das Lastenrad flotte, Probefahren Lastenräder und E-Bikes Kindergeburtstage
	Sachsendamm 25; 10829 Berlin (Schöneberg)	Kitaprogramm in den Ferien, Ampeltraining, Freies Fahren	Probefahren von E Scooters	Kindergeburtstage, Probefahren von E-Bikes
Neukölln	Wörnitzweg 5; 12043 Berlin (Neukölln I)	Heranführen von Kitakindern an die Verkehrsregeln im öffentlichen Straßenland, so dass sie sich im heutigen Straßenverkehr sicher bewegen können und Unfälle vermieden werden. U. a. mit Fahrrädern, Rollern und Kettcars. Die Durchführung obliegt einem Träger (Verein zur Förderung der Jugendverkehrsschulen Neukölln e. V.).	Heranführen von Schülerinnen und Schülern an die Verkehrsregeln im öffentlichen Straßenland, so dass sie sich im heutigen Straßenverkehr sicher bewegen können und Unfälle vermieden werden. U. a. mit Fahrrädern, Rollern und Kettcars. Die Durchführung obliegt einem Träger (Verein zur Förderung der Jugendverkehrsschulen Neukölln e. V.). Zudem Vorbereitung und Durchführung der Fahrradprüfungen in den 4. Klassen.	Heranführen von Kitakindern und Schülerinnen und Schülern zum Teil auch mit den Eltern an die Verkehrsregeln im öffentlichen Straßenland, so dass sie sich im heutigen Straßenverkehr sicher bewegen können und Unfälle vermieden werden. U. a. mit Fahrrädern, Rollern und Kettcars. Die Durchführung obliegt einem Träger (Verein zur Förderung der Jugendverkehrsschulen Neukölln e. V.). Zudem Vorbereitung und Durchführung der Fahrradprüfungen in den 4. Klassen.
	Heideläufer Weg 11; 12353 Berlin (Neukölln II)	Wie vor.	Wie vor.	Wie vor.
Treptow-Köpenick	An der Wuhlheide 193, FEZ; 12459 Berlin	Für Kinder im Vorschulalter werden die Kurse „Auf der Straße ist viel los“ und „Sicherheit durch Sichtbarkeit“ angeboten. Beide Kurse bestehen aus theoretischen und praktischen Elementen. Diese Kurse werden gern von Kita-Gruppen wahrgenommen.	Die Kursprogramme „RadlSpaß“ und „Schulterblick“ können für diese Zielgruppe abgerufen werden. Hier steht das motorische Radfahrtraining im Vordergrund. Des Weiteren kann der Workshop „Fahrrad - Freuden“ in der Jahreszeit, wo das Radfahrtraining auf Grund der Wetterlage nicht durchgeführt werden kann gebucht werden. Der Workshop „Führerscheinwerb – und Führerscheinverlust“ wird von den Verkehrssicherheitsberatern der Polizei insbesondere für die Zielgruppe der Oberschülerinnen und Oberschüler angeboten und durchgeführt.	Familien mit Kindern können die Jugendverkehrsschule im Rahmen des offenen Fahrens besuchen. Die Eltern haben aber auch die Möglichkeit für ihre Kinder auch die o.a. Kursprogramme buchen. Voraussetzung ist das die Mindestanzahl der Teilnehmenden von 5 erbracht wird.
Marzahn-Hellersdorf	Erich-Kästner-Str. 100; 12610 Berlin (Hellersdorf)	Verkehrserziehung, dunkle Jahreszeit und das Verhalten im Straßenverkehr, Kinder als Verkehrsteilnehmer	Radfahrausbildung und Prüfungen	Mobilitätstraining für jung und alt, Freizeitspaß, Fahrrad, Roller
	Borkheider Str. 30; 12689 Berlin (Marzahn)	Verkehrserziehung, dunkle Jahreszeit und das Verhalten im Straßenverkehr, Kinder als Verkehrsteilnehmer	Radfahrausbildung und Prüfungen	Mobilitätstraining für jung und alt Freizeitspaß, Fahrrad, Roller

Bezirk	Zu 1. Standorte	Zu 2. Programme Vorschulalter je Standort	Zu 3. Programme Jugendliche Schulalter je Standort	Zu 4. Programme Familien je Standort
Lichtenberg	Malchower Weg 66; 13053 Berlin (Hohenschönhausen)	Mobilitätstraining für Vorschulkinder zum Ende des Schuljahres für Schulkinder in Standortnähe Freies Fahren, z. B. mit Kettcars oder Kleinrädern	Sporadisches Angebot: E-Scooter-Simulation bei Veranstaltungen durch d. VKSB d. Polizei	Frühlingsfest: Fahrradparcours für Kinder, spezielle E-Scooter-Simulation durch d. VKSB d. Polizei, Beratungsangebote zu Themen d. Mobilität, Reaktionstests, Testen unterschiedlicher Fahrgeräte, u. a. herkömmliche Fahrräder, Tretroller, E-Bikes, Lastenfahrräder u. E-Scooter  Freies Fahren mit modernen und verschiedenen sicheren Fahrgeräten (Mo. - Sa. in der Schul- und Ferienzeit) Sommerfest: Fahrradparcours für Kinder
	Baikalstr. 4; 10319 Berlin (Lichtenberg)	Mobilitätstraining für Vorschulkinder; generell während der Ferienzeiten Freies Fahren, z. B. mit Kettcars oder Kleinrädern	x	Verkehrs- und Klimafest: Beratungsangebote zu Themen der Mobilität, Umwelt, Klima, Energie, Ernährung, Testen div. Fahrgeräte, u. a. herkömmliche Fahrräder, E-Bikes, Lastenfahrräder und E-Scooter, Reaktionstests u. v. m.  Freies Fahren mit modernen und verschiedenen sicheren Fahrgeräten (Mo. - Sa. in der Schul- und Ferienzeit)
Reinickendorf	Aroser Allee 195; 13407 Berlin (Reinickendorf I)	Kita-Aktionswochen in den Ferien sowie außerhalb der Ferien Dez-März im Vormittagsbereich	kein Angebot bzw. siehe dazu 6. und 7.	kein Angebot
	Senftenberger Ring 25a; 13435 Berlin (Reinickendorf II)	Kita-Aktionswochen in den Ferien sowie außerhalb der Ferien Dez-März im Vormittagsbereich	In Planung E-Scooter-Kurse für Jgdl. ab 14 Jahren	kein Angebot

## Hinweise:

In der Tabelle sind die vorliegenden Angaben der Bezirke berücksichtigt.

Vollständige Abbildung der Fragen (Spaltenköpfe 1, 2, 3 und 4)

1. Wie viele Jugendverkehrsschulen gibt es zur Zeit aktiv in Berlin, bitte getrennt die Standorte nach Bezirken?
2. Welche Programme werden für Kinder im Vorschulalter angeboten, bitte getrennt nach Standorten?
3. Welche Programme werden für Jugendliche im Schulalter angeboten, bitte getrennt nach Standorten?
4. Welche Programme werden für Familien angeboten, bitte getrennt nach Standorten?

Bezirk	Standorte	Zu 5. Programme Senioren je Standort	Zu 6. Programme Menschen mit Behinderung je Standort	je Standort Zu 7. Programme Menschen mit Migrationshintergrund	Zu 8. Falls 7. ja, sprachliche Begleitung
Mitte	Bremer Str. 10; 10551 Berlin (Tiergarten)	Beteiligung am Netzwerk der Wärme, Seniorentage mit der Polizei, Reaktionstest	freies Fahren mit Dreirädern, Therapieräder, Inklusionsfahrräder	Fahrradkurse für Willkommensklassen für Einrichtungen unbegleitete minderjährige Kinder	Frauen Kurse mit Sprachbegleiter werden von anderen Trägern im Standort durchgeführt/angeboten
	Gottschedstr. 23; 13357 Berlin (Wedding)		Freies Fahren mit Dreirädern, Therapiefahräder, Inklusionsfahrräder	Fahrradkurse für Willkommensklassen für Einrichtungen unbegleitete minderjährige Kinder	
Friedrichshain-Kreuzberg	Weinstr. 1-3; 10249 Berlin (Friedrichshain)	Sicherheitstrainings seitens Verkehrssicherheitsberatende (VKSB) der Polizei.	Schulen, die körperlich und geistig behinderte Kinder unterrichten, kommen für Verkehrssicherheitstraings am Nachmittag vorbei. Betreuung durch Erzieher*innen.		
	Wassertorplatz; 10999 Berlin (Kreuzberg I)	Sicherheitstrainings seitens VKSB der Polizei.		Projekt "Kiez fährt Rad" lädt explizit Menschen mit Migrationshintergrund ein, Fahrradfahren und Fahrradreparatur am Wochenende zu lernen.	Dolmetscher*innen werden eingesetzt.
	Wiener Str. 59 c; 10999 Berlin (Kreuzberg II)	Sicherheitstrainings seitens VKSB der Polizei.	2 x pro Jahr kommt Gustav-Meyer-Schule mit geistig behinderten Kindern. Nachmittags kommen geistig behinderte Kinder mit Betreuern.		
Pankow	Straße vor Schönholz 20; 13158 Berlin (Pankow)				
	Rennbahnstr. 45; 13086 Berlin (Weißensee)			Fahrradtraining für Geflüchtete (Kooperationsprojekt)	ja, über Kooperationspartner

Bezirk	Standorte	Zu 5. Programme Senioren je Standort	Zu 6. Programme Menschen mit Behinderung je Standort	je Standort Zu 7. Programme Menschen mit Migrationshintergrund	Zu 8. Falls 7. ja, sprachliche Begleitung
	Thomas-Mann-Str. 65; 10409 Berlin (Prenzlauer Berg)				
Charlottenburg-Wilmersdorf	Bundesallee 164; 10715 Berlin (Wilmersdorf)	-	Radfahrausbildung 4. Klasse Übungseinheiten	In Planung	-
	Loschmidtstr. 6-10; 10587 Berlin (Charlottenburg)	Pedelec-Training und E-Scooter-Training	Radfahrausbildung 4. Klasse Übungseinheiten	-	-
Spandau	Borkzeile 34; 13583 Berlin (Spandau I)	Fahrradtraining für Senioren, die lange kein Fahrrad gefahren sind, 1 x im Monat	Angebote werden noch nicht in Anspruch genommen	Fahrradübungen nur für Frauen, jeden Dienstag (Bikeygees e.V., geflüchtete Frauen radeln gemeinsam)	werden sprachlich begleitet
	Hakenfelder Str. 9c; 13587 Berlin (Spandau II)	x	x	x	x
Steglitz-Zehlendorf	Albrechtsstr. 42; 12167 Berlin (Steglitz)	kein Angebot	kein Angebot	kein besonderes Angebot	Nein
	Brittendorfer Weg 16a; 14167 Berlin (Zehlendorf)	kein Angebot	für Kinder gibt es Dreiräder	kein besonderes Angebot	Nein
Tempelhof-Schöneberg	Friedenstr. 23; 12107 Berlin (Tempelhof)				
	Sachsendamm 25; 10829 Berlin (Schöneberg)	Verkehrssicherheitstag für Senioren in Kooperation mit dem Bezirksamt		Fahrradkurse für Willkommensklassen für Einrichtungen unbegleitete minderjährige Kinder	Frauenkurse VHS (Anmeldung-Volkshochschule)

Bezirk	Standorte	Zu 5. Programme Senioren je Standort	Zu 6. Programme Menschen mit Behinderung je Standort	je Standort Zu 7. Programme Menschen mit Migrationshintergrund	Zu 8. Falls 7. ja, sprachliche Begleitung
Neukölln	Wörnitzweg 5; 12043 Berlin (Neukölln I)	Nicht bekannt.	Nicht bekannt.	Aufgrund des kurzen Beantwortungszeitraumes keine Angaben möglich.	Aufgrund des kurzen Beantwortungszeitraumes keine Angaben möglich.
	Heideläufer Weg 11; 12353 Berlin (Neukölln II)	Nicht bekannt.	Nicht bekannt.	Aufgrund des kurzen Beantwortungszeitraumes keine Angaben möglich.	Aufgrund des kurzen Beantwortungszeitraumes keine Angaben möglich.
Treptow-Köpenick	An der Wuhlheide 193, FEZ; 12459 Berlin	Die Workshops „Fit für´s Pedelec 25“ und „E – Mobilität“ in Zusammenarbeit mit dem ADAC und der Polizei werden regelmäßig für die Zielgruppe der Senioren angeboten.	Werkstätten für Menschen mit Behinderungen und Sonderpädagogische Einrichtungen besuchen die Jugendverkehrsschule gerne. Die inhaltliche Ausgestaltung richtet sich nach den Bedürfnissen der Teilnehmenden und wird in Absprache mit den Einrichtungen realisiert.	Es gibt keine gesonderten Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund. Die Angebote richten sich an alle Bürgerinnen und Bürger, es wird kein Unterschied nach Herkunft gemacht.	Es gibt keine gesonderten Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund. Die Angebote richten sich an alle Bürgerinnen und Bürger, es wird kein Unterschied nach Herkunft gemacht.
Marzahn-Hellersdorf	Erich-Kästner-Str. 100; 12610 Berlin (Hellersdorf)	Rad fahren für Senior:innen	Mobilitätstraining mit Behindertenfahrrädern und Tretautos	Willkommensklassen, Verkehrserziehung/Erlernen des Fahrradfahrens für Migranten	wird durch Begleitpersonen durchgeführt
	Borkheider Str. 30; 12689 Berlin (Marzahn)	Rad fahren für Senior:innen	Mobilitätstraining mit Behindertenfahrrädern und Tretautos	Willkommensklassen, Verkehrserziehung/Erlernen des Fahrradfahrens für Migranten	wird durch Begleitpersonen durchgeführt
Lichtenberg	Malchower Weg 66; 13053 Berlin (Hohenschönhausen)	Allgemeines Senioren-Beratungsangebot d. VksB d. Polizei: Div. Angelegenheiten des Auto- und Fahrradfahrens	x	Gelegentliches Radfahrtraining von div. Personengruppen aus MUF/Flüchtlingswohnheimen in Standortnähe	x

Bezirk	Standorte	Zu 5. Programme Senioren je Standort	Zu 6. Programme Menschen mit Behinderung je Standort	je Standort Zu 7. Programme Menschen mit Migrationshintergrund	Zu 8. Falls 7. ja, sprachliche Begleitung
	Baikalstr. 4; 10319 Berlin (Lichtenberg)	Beratungs- und Aufklärungsangebote zu modernen Fahrgeräten (Handhabung u. Funktion) bei Veranstaltungen, z. B. Verkehrs- und Klimafest	x	Frauen-Fahrradtraining für geflüchtete Frauen: Sicheres Fahren, Bremsen, Verkehrsregeln und -zeichen lernen  1-mal am Sa. pro Monat (Leitung/Durchführung > e. V.)	x
Reinickendorf	Aroser Allee 195; 13407 Berlin (Reinickendorf I)	kein Angebot	Kurse für Kinder und Jugendliche aus Förderzentren	Kurse für Willkommensklassen, interkulturelle Gruppen aus Freizeiteinrichtungen	ja, über Sprachmittler der Teilnehmenden
	Senftenberger Ring 25a; 13435 Berlin (Reinickendorf II)	E-Bike-Kurse	Kurse für Kinder und Jugendliche aus Förderzentren	Kurse für Willkommensklassen, interkulturelle Gruppen aus Freizeiteinrichtungen	ja, über Sprachmittler der Teilnehmenden

## Hinweise:

In der Tabelle sind die vorliegenden Angaben der Bezirke berücksichtigt.

Vollständige Abbildung der Fragen (Spaltenköpfe 5, 6, 7 und 8)

5. Welche Programme werden für Senioren (Ü60) angeboten, bitte getrennt nach Standorten?

6. Welche Programme werden für Menschen mit Behinderung angeboten, bitte getrennt nach Standorten?

7. Welche Programme werden speziell für Migranten angeboten, bitte getrennt nach Standorten? Werden in Berliner Verkehrsschulen spezifische Schulungen für Menschen mit Migrationshintergrund angeboten?

8. Falls ja, werden diese Schulungen durchgehend sprachlich begleitet, um sicherzustellen, dass alle Teilnehmer die Inhalte vollständig verstehen und anwenden können?

Bezirk	Standorte	Zu 9. Kapazitätseinschätzung je Standort	Zu 9. Teilnehmende 2023 je Standort	Zu 10. Personalstellen in VZE je Bezirk	Zu 12. Sachmittel im Bezirkshaushalt 2024 je Bezirk
Mitte	Bremer Str. 10; 10551 Berlin (Tiergarten)	Durch die Erweiterung der Öffnungszeiten im Winter hat die JVS noch Kapazitäten	20.996	0,5	177.000 €
	Gottschedstr. 23; 13357 Berlin (Wedding)	rd. 100 % (7 Monate geöffnet)	8.932	0,5	
Friedrichshain-Kreuzberg	Weinstr. 1-3; 10249 Berlin (Friedrichshain)	Der Standort ist grundsätzlich sehr ausgelastet und würde durch mehr Personal auch eine höhere Kapazität bewältigen können.	9.895	0, der Träger der JVS bewirtschaftet die Standorte über die Zuwendung (siehe Sachmittel) sowie andere Förderprogramme ohne feste VZE im Bezirk.	100.000 €, die JVS erhält eine Zuwendung als Projektförderung durch das Schul- und Sportamt für die Verkehrserziehung und bildet damit (sowie durch andere Förderprogramme von Berlin, Bund, EU) Personal und Sachmittel ab.
	Wassertorplatz; 10999 Berlin (Kreuzberg I)	Der Standort ist grundsätzlich sehr ausgelastet und würde durch mehr Personal auch eine höhere Kapazität bewältigen können.	8.155	0, der Träger der JVS bewirtschaftet die Standorte über die Zuwendung (siehe Sachmittel) sowie andere Förderprogramme ohne feste VZE im Bezirk.	100.000 €, die JVS erhält eine Zuwendung als Projektförderung durch das Schul- und Sportamt für die Verkehrserziehung und bildet damit (sowie durch andere Förderprogramme von Berlin, Bund, EU) Personal und Sachmittel ab.
	Wiener Str. 59 c; 10999 Berlin (Kreuzberg II)	Der Standort ist grundsätzlich sehr ausgelastet und würde durch mehr Personal auch eine höhere Kapazität bewältigen können.	17.273	0, der Träger der JVS bewirtschaftet die Standorte über die Zuwendung (siehe Sachmittel) sowie andere Förderprogramme ohne feste VZE im Bezirk.	100.000 €, die JVS erhält eine Zuwendung als Projektförderung durch das Schul- und Sportamt für die Verkehrserziehung und bildet damit (sowie durch andere Förderprogramme von Berlin, Bund, EU) Personal und Sachmittel ab.
Pankow	Straße vor Schönholz 20; 13158 Berlin (Pankow)	95% Auslastung zur Kernöffnungszeit	13.400	0	10.000 €
	Rennbahnstr. 45; 13086 Berlin (Weißensee)	100% Auslastung zur Kernöffnungszeit	13.400	0	10.000 €



Bezirk	Standorte	Zu 9. Kapazitätseinschätzung je Standort	Zu 9. Teilnehmende 2023 je Standort	Zu 10. Personalstellen in VZE je Bezirk	Zu 12. Sachmittel im Bezirkshaushalt 2024 je Bezirk
	Thomas-Mann-Str. 65; 10409 Berlin (Prenzlauer Berg)	95% Auslastung zur Kernöffnungszeit	13.400	0	10.000 €
Charlottenburg-Wilmersdorf	Bundesallee 164; 10715 Berlin (Wilmersdorf)	Vormittags 15 pro Übungseinheit (angeleitet)/ Nachmittags 20 pro Übungseinheit (freies Fahren)	8.467	1	67.000 € zusammen für beide Standorte
	Loschmidtstr. 6-10; 10587 Berlin (Charlottenburg)	Vormittags 25 pro Übungseinheit (angeleitet)/ Nachmittags 30 pro Übungseinheit (freies Fahren)	8.911	1	
Spandau	Borkzeile 34; 13583 Berlin (Spandau I)	hohe Auslastung, von Januar bis Juni 2024 - 5971 Besucher*innen	8.874 Teilnehmende	keine, geht über den freien Träger	36.000 € für beide Verkehrsschulen
	Hakenfelder Str. 9c; 13587 Berlin (Spandau II)	hohe Auslastung, von Januar bis Juni 2024 - 3506 Besucher*innen	7.176 Teilnehmende	keine, geht über den freien Träger	
Steglitz-Zehlendorf	Albrechtsstr. 42; 12167 Berlin (Steglitz)	Auslastung hoch /Stark besucht	11.175	1 Schul-Amtsleitung 1 Liegenschaftsverwaltung 1 päd. Leitung	51.500 €
	Brittendorfer Weg 16a; 14167 Berlin (Zehlendorf)	Auslastung hoch /Stark besucht	8.534		

Bezirk	Standorte	Zu 9. Kapazitätseinschätzung je Standort	Zu 9. Teilnehmende 2023 je Standort	Zu 10. Personalstellen in VZE je Bezirk	Zu 12. Sachmittel im Bezirkshaushalt 2024 je Bezirk
Tempelhof-Schöneberg	Friedenstr. 23; 12107 Berlin (Tempelhof)	keine Kapazitäten	15.294	Im Bezirk Tempelhof-Schöneberg gibt es keine eigenen Personalstellen. Die verkehrliche Ausbildung findet durch einen freien Träger statt.	Im Landeshaushalt stehen für die Jugendverkehrsschule zusätzliche Mittel in Höhe von 100.000 € pro Bezirk (basiskorrigierbar, wenn der Bezirk im Produktbudget nicht defizitär ist) zum Abruf durch die Bezirke bereit. Der Bezirk Tempelhof-Schöneberg hat der Jugendverkehrsschule folgende Sachmittel bereitgestellt: Lehr- und Lernmittel = 34.000 € Sonstige Sachmittel = 33.500 €
	Sachsendamm 25; 10829 Berlin (Schöneberg)	keine Kapazitäten	12.976		
Neukölln	Wörnitzweg 5; 12043 Berlin (Neukölln I)	Aufgrund des kurzen Beantwortungszeitraumes keine Angaben möglich.	In 2023 ca. 20.500 Besuche von Kinder bzw. Schülerinnen und Schülern (lt. Angabe des Trägers) für beide Jugendverkehrsschulen zusammen.	Keine, da die Wahrnehmung der Aufgaben einem Träger im Rahmen einer Zuwendung übertragen wurde.	10.400 €
	Heideläufer Weg 11; 12353 Berlin (Neukölln II)	Aufgrund des kurzen Beantwortungszeitraumes keine Angaben möglich.	Wie vor.		
Treptow-Köpenick	An der Wuhlheide 193, FEZ; 12459 Berlin	Aufgrund der ansteigenden Schülerzahlen ist die JVS Treptow-Köpenick stark ausgelastet. Die Auslastung wird jährlich stärker. Eine detaillierte Auflistung übersteigt die personellen Ressourcen und kann nicht aufgestellt werden.	12022 Teilnehmende	1,25 VZE	25.000 €

Bezirk	Standorte	Zu 9. Kapazitätseinschätzung je Standort	Zu 9. Teilnehmende 2023 je Standort	Zu 10. Personalstellen in VZE je Bezirk	Zu 12. Sachmittel im Bezirkshaushalt 2024 je Bezirk
Marzahn-Hellersdorf	Erich-Kästner-Str. 100; 12610 Berlin (Hellersdorf)	Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt hierzu mit, dass aufgrund personeller Engpässe aufgrund von geplanten und ungeplanten Abwesenheiten eine sachgemäße Beantwortung nicht möglich ist.		1	41.000 €
	Borkheider Str. 30; 12689 Berlin (Marzahn)				15.000 €
Lichtenberg	Malchower Weg 66; 13053 Berlin (Hohenschönhausen)	Die Kapazitäten in Bezug auf die Anzahl der Schulklassen, die eine Radfahrausbildung absolvieren, sind z. Zt. (noch) auskömmlich gegeben.	ca. 11.000 Besucher/innen (SuS i. R. d. Radfahrausbildung und Besuchende i. R. d. außerschulischen Angebots (Mo. - Sa. inkl. Feste)	1 Stelle (Schulhausmeister)	17.500,- EUR eingestellte Bezirksmittel  (+ weitere 32.500,- EUR beantragte Senatsmittel)
	Baikalstr. 4; 10319 Berlin (Lichtenberg)	Bei der Radfahrausbildung (März bis November) musste sich von 3 auf 2 Übungseinheiten je Schulklasse in Vorbereitung auf d. praktische Prüfung zurückorientiert werden, weil die Anzahl der Schulklassen dauerhaft die Kapazitätsgrenzen erreicht	ca. 10.700 Besucher/innen (SuS i. R. d. Radfahrausbildung und Besuchende i. R. d. außerschulischen Angebots (Mo. - Sa. inkl. Feste)	1 Stelle (Schulhausmeister)	17.500,- EUR eingestellte Bezirksmittel  (+ weitere 32.500,- EUR beantragte Senatsmittel)
Reinickendorf	Arosener Allee 195; 13407 Berlin (Reinickendorf I)	März-Nov. 80%, in den Ferien 75%, Dez.-Febr. 55% ( keine MAE Kräfte daher auch kürzere Öffnungszeiten)	9069	1,90 VZÄ ( 75,25 Wstd)	25.000 € in 2024 19.800 € in 2025
	Senftenberger Ring 25a; 13435 Berlin (Reinickendorf II)	März-Nov. 80%, in den Ferien 75%, Dez.-Febr. 55% ( keine MAE Kräfte daher auch kürzere Öffnungszeiten)	8235	1,92 VZÄ ( 75,75 Wstd)	25.000 € in 2024 19.800 € in 2025

Bezirk	Standorte	Zu 9. Kapazitätseinschätzung je Standort	Zu 9. Teilnehmende 2023 je Standort	Zu 10. Personalstellen in VZE je Bezirk	Zu 12. Sachmittel im Bezirkshaushalt 2024 je Bezirk
--------	-----------	--	-------------------------------------	---	---

Hinweise:

In der Tabelle sind die vorliegenden Angaben der Bezirke berücksichtigt.

Vollständige Abbildung der Fragen (Spaltenköpfe 9, 10 und 12)

9. Wie hoch ist die aktuelle Auslastung der Berliner Verkehrsschulen im Hinblick auf Kapazitäten und Teilnehmer, getrennt nach Bezirken und Standorten?

10. Wieviel Personalstellen gibt es in den Berliner Bezirken für Jugendverkehrsschulen, bitte getrennt nach Bezirken

12. Wieviel Sachmittel gibt es für die Jugendverkehrsschulen im Landeshaushalt? Wieviel Sachmittel gibt es für Jugendverkehrsschulen in den Berliner Bezirken, bitte getrennt nach Bezirken?